



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Markterkundung Jordanien Aus- und Weiterbildung

für deutsche Unternehmen und Anbieter von Produkten und
Dienstleistungen

17. - 21. November 2024



Vom 17. bis 21. November 2024 führt MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der AHK Ägypten, der Amman Chamber of Industry und iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen und Anbieter im Bereich Aus- und Weiterbildung (Produkte und Dienstleistungen) nach Jordanien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Jordanien: Arbeitsmarkt und Qualifikation

Jordanien hat 11,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner und eine sehr junge Bevölkerung. Ca. 32 Prozent sind jünger als 14 Jahre, weitere 18 Prozent sind zwischen 15 und 24 Jahre alt. Das Land ist arm an Bodenschätzen und damit auf hochwertige Dienstleistungen angewiesen, um ausländische Investitionen ins Land zu holen. Gut ausgebildete Arbeitskräfte sind daher ein Muss für die Monarchie unter Abdallah II.

Die berufliche Aus- und Weiterbildung in Jordanien nimmt bisher – wie fast überall im arabischen Raum – gegenüber der akademi-

schen Ausbildung eine nachrangige Stellung ein. Trotz einer Arbeitslosenquote von 24 % (2021). Die Beschäftigungsperspektive für viele Jugendliche und junge Erwachsene ist unbefriedigend, die hohe Zahl an Geflüchteten setzt das Berufsbildungssystem und den Arbeitsmarkt zusätzlich unter Druck. Viele junge Menschen arbeiten daher im informellen Sektor, der insgesamt 44 Prozent der Beschäftigung bereitstellt.

Bereits 2005 hatte Jordanien eine E-TVET-Strategie (2006- 2015) verabschiedet, mit der sowohl die formale als auch nicht-formale berufliche Ausbildung verbessert werden sollte.

Durchführer



Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wurde das System der beruflichen Bildung in den letzten Jahren reformiert und ausgebaut. Verantwortlicher Träger ist die Vocational Training and Education Corporation (VTC), die 1976 gegründet wurde.

Marktchancen im Bereich Aus- und Weiterbildung

2015 hat Jordanien seine 10-Jahres-Strategie „Jordan 2025 – A National Vision and Strategy“ veröffentlicht, auf deren Basis die Strategie „Education for Prosperity: Delivering Results – A National Strategy for Human Resource Development 2016-2025“ (National HRD Strategy 2016-25) entwickelt wurde. Folgende Schlüsse für die Berufsausbildung sind hier zu nennen:

- Viele Schulabgängerinnen und -abgänger, die für eine technische Berufsausbildung die notwendigen Talente mitbringen, ziehen ein Studium an einer Universität einer Berufsausbildung vor;
- eine betriebliche Ausbildung kommt wegen des mangelnden Engagements von jordanischen Unternehmen nur für eine kleine Minderheit in Frage;
- es gelingt bisher weder den Einrichtungen für Berufsbildung noch den Universitäten, die Bedarfe des jordanischen Arbeitsmarktes zu decken;
- der Anteil der Graduierten, die nach dem Studienabschluss in Jordanien arbeitslos werden, ist hoch;
- der Anteil der Bevölkerung, die offiziell erwerbstätig ist, ist im internationalen Vergleich sehr gering, dies gilt insbesondere für den Anteil der erwerbstätigen Frauen.

Hieraus wurden verschiedene Ziele abgeleitet:

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12, die eine technische Berufsausbildung (TVET) durchlaufen, soll von 14 auf 30 Prozent erhöht werden. Der Anteil der Ausgaben für Berufsbildung am Bruttoinlandsprodukt (BIP) muss gesteigert werden.

Ziel ist es auch, Berufsbildung und Hochschulstudium stärker am Arbeitsmarkt zu orientieren. Dieses wird jedoch nicht ohne ausländische Hilfe gelingen. Die Bundesrepublik Deutschland bietet hier über die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) zahlreiche Programme zur engen Verzahnung von arbeitsmarktrelevanten Maßnahmen und beruflicher Bildung. Deutsche Anbieter finden in Jordanien daher zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten.



Leistungen für die Teilnehmenden der Markterkundung

Seminare und Workshops:

Im Rahmen von Seminaren und Workshops vor Ort im Zielmarkt präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder gegenüber einem ausgewählten jordanischen Fachpublikum, das aus Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.

Besuch von Unternehmen, Institutionen und Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Termine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen stattfinden, zudem Referenzprojekte besucht. Zusätzlich werden bei Bedarf B2B-Termine mit potenziellen jordanischen Geschäftspartnern organisiert.

Webinar zur Vorbereitung:

Zur Vorbereitung der Geschäftsanbahnung findet ca. vier Wochen vor der Reise ein Webinar für die teilnehmenden deutschen Unternehmen statt.



Zielgruppe der Markterkundungsreise sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben*.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Programm* (Änderungen vorbehalten)**1. Tag: Sonntag, 17. November 2024**

Individuelle Anreise der deutschen Unternehmen nach Amman / Jordanien

2. Tag: Montag, 18. November 2024

09:00-10:00

Briefing für die deutschen Teilnehmenden:

- Begrüßung der Teilnehmenden durch MENA, , GTAI, AHK und iMOVE
- Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Jordanien
- Die politische Situation in Jordanien, Vertreter Deutsche Botschaft Jordanien (tbc)
- Projekte im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, giz (tbc)
- Programmablauf und interkulturelle Hinweise (AHK und MENA)

Ab 10:30

Workshop „German-Jordan Workshop on Dual Education“

Begrüßung, Amman Chamber of Industry, DEinternational / AHK Ägypten

Opening Session und Impulsvorträge:

- Employment and TVET
- TVET – Made in Germany

Im Anschluss

Vorstellung der deutschen Unternehmen**Workshop Session I: Demands in Technical Vocational Education and Training**

- Luminus Technical University College Amman / Luminus Education, www.luminuseducation.com (tbc)
- German-Jordanian University, www.gju.edu.jo (tbc)
- Erfahrungsbericht eines jordanischen Unternehmens

Workshop Session II: Training for tomorrow: Chances and Challenges for Modern Dual Education

- National Employment and Training (NET) des Ministry of Industry and Trade (tbc)
- Ministry of Education (tbc)
- Amman Chamber of Industry (tbc)
- Technical and Vocational Skills Development Commission (TVSDC) (tbc)

Im Anschluss

B2B-Gespräche zwischen den jordanischen und den deutschen Teilnehmenden

3. Tag: Dienstag 19. November 2024

Ganztätig

Individuelle B2B-Gespräche und/oder Gruppentermine mit jordanischen Unternehmen und Institutionen

Mögliche Gruppentermine bei / Besichtigung von

- giz Landesbüro, Al Hussein Technical University (HTU), German Energy Academy, Airport International Group (AIG) (tbc)

4. Tag: Mittwoch 20. November 2024

Ganztätig

Individuelle B2B-Gespräche und/oder Gruppentermine mit jordanischen Unternehmen und Institutionen

Mögliche Gruppentermine bei / Besichtigung von

- German-Jordanian University, Electric Training Center (ETC), Vocational Training Corporation (VTC) (tbc)

5. Tag: Donnerstag, 21. November 2024

Vormittag

Individuelle B2B-Gespräche und/oder Gruppentermine mit jordanischen Unternehmen und Institutionen

Mögliche Gruppentermine bei / Besichtigung von

- Philadelphia Photovoltaic Panel Producer, Unternehmerinnenverband „Business and Professionals Women Association“ (tbc)

Im Anschluss

Individuelle Auswertungsgespräche mit den Teilnehmenden

Individuelle Rückreise nach Deutschland

Anmeldung*

Ich/Wir nehme(n) an der **Markterkundung für deutsche Unternehmer und Anbieter im Bereich Aus- und Weiterbildung (Produkte und Dienstleistungen)** vom **17. bis 21. November 2024** zu den mir/uns bekannten Teilnahmebedingungen teil:

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Name des Unternehmens

.....
Branche

.....
Dienstanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....
Tel./Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

.....
Datum und Unterschrift

Anmeldeschluss: 23. September 2024

Bitte senden Sie diese Anmeldung und die Teilnehmererklärung (siehe vorletzte Seite dieses Flyers) vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail oder per Post an:

MENA Business GmbH
Martina Ziebell
Charlottenstraße 24
10117 Berlin
Tel: 030-20 64 81 77
ziebell@mena-business.com
www.mena-business.com

* Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis bereits ausgeschöpft wurden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

Mit dem Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO von MENA Business GmbH (MENA), der AHK Ägypten (AHK), iMOVE – Trade Made in Germany und didacta gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten (Name, Funktion, Institution) dürfen in einer Teilnehmerliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Sie sind damit einverstanden, dass MENA, die AHK, iMOVE und didacta Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der oben genannten Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen für zwei Jahre speichern und nutzen.

Die Daten werden nicht gewerblich genutzt. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter info@mena-business.com, und info@ahk-mena.com info@imove-germany.de widerrufen werden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht. Die Hinweise des BAFA zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO) habe ich zur Kenntnis genommen (siehe letzte Seite dieses Flyers).

Projektpartner:



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

